Eine Hochzeits-Reise.

(Fortsetzung von Seite 3)

ihr Tuch vor das Gesicht und weinte laut.

Nun war die Sache bald aufgeklärt. Der Bartl mußte die zerbrochenen Fensterscheiben in der Apotheke zahlen und ward dann entlassen. Am nächsten Tage machten sich die beiden Brautgeher Leutchen auf die Heimfahrt von der abenteuerlichen Hochzeitsreise. Was sich dabei und nachher zugetragen, weiß der Schreiber nicht; die Leser können sich das selbst ausmalen.

Die deutschen Großstädte

Nach den Ergebnissen der jüngsten Volkszählung stellt sich die Reihenfolge der deutschen Großstädte — über 100,000 Einwohner —, deren es 47 gibt, wie folgt, und zwar geben wir das Resultat von 1900 (zwischen Klammern) und 1910 (ohne Klammern): Berlin 2,064,153 (1,888,848); Hamburg 936,000 (705,738); München 593,053 (499,932); Leipzig 585,743 (456,124); Dresden 546,882 (396,146); Köln 511,042 (372,529); Breslau 510,929 (422,709); Frankfurt a. M. 414,496 (288,989); Düsseldorf 356,733 (213,711); Nürnberg 332,539 (261,081); Charlottenburg 304,280 (189,305); Hannover 299,753 (235,649); Essen 293,000 (118,962); Chemnitz 286,455 (206,913); Stuttgart 285,599 (176,089); Magdeburg 279,000 (229,067); Königsberg 248,049 (189,483); Bremen 246,374 (163,297); Rixdorf 236,378 (90,422); Stettin 234,033 (210,702); Duisburg 227,075 (92,730); Dortmund 212,862 (142,733); Kiel 208,845 (121,824); Mannheim 193,379 (141,141); Halle 189,496 (156,099); Straßburg i. E. 178,290 (151,041); Altona 176,000 (161,501); Schöneberg 172,672 (95,998); Elberfeld 170,096 (156,966); Danzig 169,306 (140,563); Barmen 169,019 (141,944); Gelsenkirchen 168,293 (36,935); Aachen 156,008 (135,235); Posen 154,811 (117,033); Kassel 153,120 (106,035); Braunschweig 143,319 (128,226); Bochum 136,829 (65,551); Karlsruhe 133,753 (97,185); Krefeld 129,219 (106,893); Plauen 121,104 (73,888); Wilmersdorf 116,500 (30,671); Wiesbaden 109,013 (86,111); Mainz 113,245 (84,251); Erfurt 111,498 (85,202); Mülheim a. d. Ruhr 110,586 (45,062); Saarbrücken 104,390 (23,237); Augsburg 101,500 (89,170).

Till Eulenspiegel als Flugkünstler.

In dieser Zeit der aviatischen Veranstaltungen, in der die Menschen sich von Tag zu Tag in der Kunst des Fliegens vervollkommnen, darf man wohl auf ein artiges Schelmenstückchen hinweisen, das nach der Sage Till Eulenspiegel, der berühmte Narr Niedersachsens, einstmals ausgeübt haben soll. Das Märlein findet sich in den „Sagen der Stadt Magdeburg" von Fr. Halse. Es sei hier wiedererzählt: Till Eulenspiegel kam einstmals auch in die Stadt Magdeburg, um hier manchen Narrenstreich zu verüben. Eines Tages kündigte er an, daß er von der Laube des Rathauses herab nach dem Markte fliegen wolle. Als die Kunde hiervon in der Stadt sich verbreitete, strömte eine große Menge Leute, jung und alt, auf dem Markte zusammen. Alles wollte den bekannten Narren fliegen sehen. Eulenspiegel stellte sich auch richtig auf die Mauer und bewegte Arme und Beine, gleich als ob er zu fliegen beginnen wolle. Die Leute sperrten Augen und Mäuler auf vor lauter Verwunderung und meinten, ihn jeden Augenblick in der Luft zu sehen. Eulenspiegel aber lachte und sprach: „Ich glaubte, es gäbe keine Narren oder Toren in der Welt als ich. Nun sehe ich wohl, daß hier beinahe die ganze Stadt voll Narren ist. Denn ob ihr alle sagtet, ihr könntet fliegen, so glaube ich es doch nicht. Ihr glaubtet mir, obwohl ich ein Narr bin. Ich bin ja weder eine Gans noch ein anderer Vogel; dazu habe ich weder Flügel noch Federn, ohne welche doch niemand fliegen kann. Da seht ihr es doch nun offenbar, daß es erlogen ist." Damit hielt er von der Laube und ließ das Volk stehen, welches teils fluchte, teils aber lachte und sagte: „So ein Schalk er auch ist, so hat er doch die Wahrheit geredet."

Die Englischen Katholiken, das neue Parlament und die Schulfrage.

Die Schulfrage beginnt eine internationale Bewegung zu werden und es ist auch für uns lehrreich, ihr in den verschiedenen Ländern zu folgen. In England ist seit der Ablehnung der Regierungsvorlage 1908 (Dezember) anscheinend Ruhe eingetreten. Die Neuwahlen haben anderen Fragen gegolten: Homerule und Vetorecht. Das Resultat der Wahl brachte in der Parteilage des Unterhauses keine wesentliche Aenderung. Es sind veränderliche Parteikonstellationen möglich und zu erwarten. Das Jünglein der Wage bilden die Iren, eine Ironie der Geschichte Englands! Homerule und Vetobill drängen sich an die Seite der liberalen Partei, die Schulfrage bringt sie, da sie im Grunde eine konservative Partei sind, an die Seite der Konservativen. — Wird sie es? oder wird ihr politisches Ideal der Selbstregierung ihre Stellung in der Schulfrage ändern? Das ist die bange Frage, welche sich die Katholiken Englands vorlegen. — Diese lassen die scheinbare Stille nicht müßig vorübergehen. Die Bischöfe halten durch fortgesetzte Ermahnungen und Aufklärungen das katholische Volk in der Schulfrage wach. In den Kirchen wurden im vergangenen Jahr Gebete um Erhaltung der katholischen Schulen abgehalten. Bei den Wahlen im Januar 1910 gaben die Bischöfe die Weisung an die katholischen Wähler, an jeden Kandidaten die Frage zu richten, wie er sich zu der Schulfrage stelle und dementsprechend ihre Stimme abzugeben. Und das katholische Volk Englands folgte willig der Weisung seiner Bischöfe. — „Es gibt Optimisten, die glauben, durch die starke Betonung der politischen Fragen von Homerule und Vetobill sei die Schulfrage aus der Diskussion und dem Regierungs-Programm für weiteres ausgeschieden. Ein Irrtum! Sie ist nur versteckt hinter der Vetobill und der Frage des Pairschubs. Die festen Garantien der religiösen Schule lagen bisher in einer starken konservativen Majorität im Oberhaus. Ist diese durch einen liberalen Pairschub beseitigt, so steht der liberalen Regierung Asquiths nichts mehr im Wege, um auf die Education-Bill von 1906 zurückzukommen.

Hocherfreulich ist, daß die katholischen Lehrer vollständig einig gehen mit dem katholischen Volke. Das ist umso höher anzuschlagen, als die Bezahlung der Lehrer an den Privatschulen der Katholiken naturgemäß nicht an jene an den Staatsschulen heranreicht. Auf einer stark besuchten katholischen Lehrerversammlung in Birmingham (5. Januar) schärfte der Vorsitzende Conway die Wachsamkeit der Katholiken. Er wies darauf hin, daß man sich keineswegs einlullen lassen solle. Gerade die Ablehnung der Schulvorlage habe einen Hauptvorwurf der Regierung Asquiths gegen die Lords gebildet. Und da seine Regierung in dreimaliger Wahl vom Volke bestätigt worden sei, so könne sie eine gewisse Konstanz für sich präsumieren und auf ihren Lieblingsgedanken zurückkommen. Die Forderung der katholischen Lehrer geht dahin: „Wir fordern eine gerechte und gleiche Behandlung für die katholischen Schulen wie für die anderen Schulen und werden bis zum Ende jedem Versuch entgegenstreben, die katholischen Lehrer zurückzusetzen." Und der zweite Referent Rigby faßte sich dahin: „Keine Lösung der Schulfrage, die nicht auch für die katholischen Schulen sorgt und sie anerkennt als einen integrierenden Teil des nationalen Erziehungs-Systems. Als Katholiken protestieren wir dagegen, von irgend einem Teil des nationalen Lebens ausgeschlossen zu werden. Wir sind Bürger so gut, wie die Nichtkatholiken und haben ein unmittelbares Recht, auch an den nationalen Wohltaten (nämlich der Schulunterhaltung) teilzunehmen. Wir protestieren dagegen, als Aschenbrödel behandelt zu werden und um unseres katholischen Glaubens willen ein Schergengericht über uns ergehen zu lassen. In einem wahrhaft nationalen Schul-System muß Raum und Freiheit für alle Arten von Schulen sein." Die Hauptsorge bezieht sich auf die Schulunterhaltung, Anstellung der Schulleiter und Inspektion für Prüfung im Religionsunterricht. Dazu kommen noch allgemeine Schulfragen: wie Kinderarbeit, Gründung weiterer Handelsschulen, Abendfortbildungsschulen. Man wird auch für das kommende Parlament die Schulfrage in Anschlag bringen müssen.

Einige Blätter aus meinem Tagebuch.

(Lac St. Jean.)

Für den St. Peters Boten

(Von P. Chrysostomus O. S. B.)

Fortsetzung.

Unter den vielen Leidgemäßigten Personen, die in Neu-Frankreich gelebt, war Maria de l' Incarnation, die „Theresia von Neu-Frankreich". Auch an heiligmäßigen Personen aus dem Volke der Wilden fehlte es nicht. Wir finden unter ihnen Katharina Tegakwitha, Anastasia und Katharina Gencatka und Aloisius Skandagorhakien.

Daß die alte Liebe und Anhänglichkeit an die kath. Kirche im Laufe der Zeit weder ausgestorben noch geschwächt wurde, zeigte die Begeisterung, mit welcher die Kanadier letzten Sommer beim Eucharistischen Kongresse ihrem Heilande in Brodsgestalt ihre Huldigung darbrachten.

Nächsten Morgen gings weiter per Eisenbahn nach Roberval, eine Fahrt von acht Stunden, vorbei an großen und kleinen Seen und schönen Wäldern, ja alle fünf Minuten passirte der Zug einen See oder kreuzte ein Flüßchen oder einen Bach, der von Forellen wimmelte. Bei den St. Leonore Bergen sah ich die ersten Blockhäuser. Um 5 Uhr Nachmittags kam der Zug in Roberval (nach Sie
Roberval genannt) an. Von
gings per Fuhrwerk nach der fünf
len weiter nördlich gelegenen Indi
Reservation, Pointe-Bleue. Rob
sowohl als Pointe-Blue liegen am
Johannes See (Lac St. Jean).
dem West- und Nordwest-Ufer des
sind noch St. Prime, St. Felicien
St. Methode. Der St. Johannes
ist bis 25 Meilen breit und ung
30 Meilen lang. Die Hauptflüsse
in diesen See münden, sind der M
sini und der Peribonka. Auch hier
wir auf historischen Boden. Scho
Jahre 1647 setzte der Jesuitenpate
Guen als erster Weißer seinen Fu
die Ufer des inländischen Sees.
1661 besuchten zwei Jesuiten, P
Dreuillettes und Dablon den Lac
Jean. Sie waren von Quebec
den Saguenay gekommen und w
auf dem Landwege die Hudson Bay
reichen; sie kamen jedoch nur bis e
nördlich vom See und errichteten
eine Mission. Im September
kam Pater Albanel mit Indianern
Führern hier durch und erreichte am
Juli 1672 wirklich die Hudson
Während des Winters hatten sie
des Mistassini Sees ihr Lager a
schlagen. Dieser See ist 100 M
lang und 12 Meilen breit.

Der St. Johannes See ist von
gem Strande umgeben. Obwohl
Flüssein ihn sich ergießen und er nur
Ausfluß, den Saguenay, hat, so
doch nicht tief. In den Wäldern d
seinen Ufern wachsen, sind Föhren,
nen Cedern u. s. w.

Der St. Johannes See ist die H
des Ouananichi (fresh water salm
König aller Frisch Wasser-Fische,
von der ersten Woche im Juni an
mitte September gefangen werden

In gerader Linie, Roberval g
über, eine Distanz von 25 Meilen
eine Insel in der „Grand Deschai
oder dem Ausfluß des Sees in de
mantischen Saguenay der ob
Chicoutimi sich über 50 Fuß hohe
herabstürzt.

Zu der obengenannten Insel „ge
man mit dem eisernen Dampfer
stasini", der die Fahrt von Rober
zwei Stunden zurücklegt. Hier ist
starke Strömung und hier ist es,
ganze Kunst des Fischers sich entf
Ohne indianischen Führer im
möchte es recht gefährlich sein.

Das schon genannte Pointe-Ble
ein Posten der Hudson Bay Co., w
vor nahezu 300 Jahren errichtet w
Bei meinem Besuche war Herr Co
Manager des Postens. Nebstden
Pointe-Bleue eine Reservation der
tagnais Indianer. Diese Ind
wurden wegen ihres freundlichen W
von den Jesuiten schon vor einigen
hunderten die „Lächelnden Leute
nannt. Die Montagnais gehöre
den sanftmütigsten und ehrlichsten
anern. Sie lebten meistens als ei
Familien zerstreut im Wald, wo
Jagd oblagen. Sie hatten imme
höheres Wesen anerkannt, wenn
auch eine menschliche Form von
hafter Größe gaben, dessen Orga
sensitiv waren, daß es alles seh
hören konnte. Die Gaukler hatte
nen solchen Einfluß bei diesen w
anderen Indianern. Alle Indian
Pointe-Bleue sind katholisch.
Mission steht unter der Leitung
opferwilligen Oblatenväter. Die
Oblaten kamen im Jahre 1854
Kanada und erhielen das ung
Saguenay-Gebiet bis Labrador a
Missionsfeld zugewiesen.

Fortsetzung folgt.

Die Religion.

Karl. — Früher hast du beh
der Mensch ist um so besser, je m
Religion hat. Daraus folgt, da
Mensch, welcher keine Religion
ganz schlecht ist. Ich denke aber
ein solches Urteil zu hart ist und
durch die tägliche Erfahrung leic
derlegt werden kann. Denn ich
viele Leute, welche keine Religion
und doch in Handel und Wande
lich sind.

Paul. — Diese deine Einwe
mag einem oberflächlichen Beo
ganz richtig scheinen, allein bei ein
naueren Prüfung erscheint sie a
Trugschluß. Unter Religion ve
wir die Verbindung des Mensch
Gott. Je inniger diese Verbindu
desto höher steht der Mensch bei
in Wirklichkeit aber ist der Mensch
besser, je höher er vor Gott steht
Richtigkeit dieses Satzes ist jedem
sten vollkommen klar. Vor Go
nur die übernatürliche Tugend G

Offizieller Wetterbericht von Münster, Saskatchewan

Datum	1911. Höchste Temp.	1911. Niedrigste	1910. Höchste	1910. Niedrigste	1909. Höchste	1909. Niedrigste
1. Febr.	8	-23	21	2	15	-3
2. "	-13	-26	25	-10	12	0
3. "	2	26	29	5	20	2
4. "	-16	-38	17	0	15	3
5. "	8	-24	23	-5	12	-2
6. "	4	-14	18	-1	10	-24
7. "	7	-7	27	-1	-20	-39
8. "	8	-13	17	-1	-20	-36
9. "	9	-8	12	-22	-16	-30
10. "	2	-10	17	-5	-10	-31
11. "	4	-4	7	7	-10	-32
12. "	20	2	17	-4	-20	-39
13. "	16	6	15	-10	-25	-37
14. "	22	2	7	-23	-16	-35
15. "	11	-4	4	-21	0	-14
16. "	12	-5	0	-28	4	-4
17. "	12	4	3	-35	8	-3
18. "	4	-18	2	-30	4	-4
19. "	12	-15	0	-23	20	-6
20. "	9	-17	-10	-30	22	-3
21. "	10	-17	-5	-40	16	-3
22. "	13	-11	-5	-32	20	-3
23. "	20	-4	0	-5	5	-16
24. "	33	13	5	-10	15	-6
25. "	28	14	27	-23	14	6
26. "	18	-6	27	-18	-23	-3
27. "	4	-24	32	5	20	-6
28. "	23	-4	22	10	21	7

Farmer,

die Farm-Gerätschaften benötigen, erweisen sich eine Wohltat, wenn sie bei dem Unterzeichneten vorsprechen, da derselbe einen vollständigen erstklassigen Vorrat besitzt. Auch eine Auswahl von Gagen mit hölzernen Normen, alle Sorten von Pferdegeschirren und Reparaturen.

J. H. Flynn : : Dana, Sask.

Zu verkaufen

4000 Bushels vom besten reinen Banner Saathafer

John Kurtenbach,
St. Meinrad.

HUMBOLDT Fleischergeschäft

Stets frische selbstgemachte Wurst an Hand

Fettes Vieh zu Tagespreisen gekauft

John Schaeffer

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Shelf Eisenwaren
Koksofen, Ranges u. Furnaces
De Laval Rahm Separatoren
Eldredge B Rahmschinen
Windmühlen, Futtermühlen
Gasolin Motoren u. Dreschausrüstungen

Wir haben eine wohlausgerüstete Klempnerei. Agenten der berühmten Massey Harris Maschinerie. Besucht uns.

RITZ & YOERGER
...HUMBOLDT - SASK...

BRUNO Lumber & Implement Company

Händler in allen Arten von

Baumaterial

Agenten für die McCormick Maschinen, Sharples Separatoren.
Geld zu verleihen.
Bürgerpapiere ausgestellt.

Bruno : : Sask.

Neue Möbel

nach neuen Mustern und nach der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelstück auchen oder ein neues Heim ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten, Matratzen, Speisezimmertischen, Stühlen, Porzelanwarenschränken, 2c. 2c.

Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ
HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

Glückwünsche

Glückwünsche laufen beständig ein von denen die mit uns Handel treiben

Hochw. sagt: „Ihre Artikel bereiten mir große Freude."

Ferner: „Die Gegenstände welche ich von Ihnen kaufte, sind erstklassig."

W. E. Blake & Sohn

Versorger von vollständigen Kirchengeratschaften u. s. w.

123 Church str. : Toronto

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von trockenem **Spruce-Fichten-Föhren-** und **Cederholz** von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von **Fensterrahmen, Türen, Moulding, Bau- u. Dachpapier.** Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd.
Jos. Tembrock Mgr. **Muenster, Sask.**

Schleuder-Verkauf von Winter-Waren.

Da wir noch einen großen Vorrat von Winterwaren an Hand haben, so haben wir uns entschlossen, dieselben zu gutem Diskount zu verkaufen. Sheep-lined Coats, Ueberzieher, Gummi- und Filzschuhe, Unterkleider, Sweaters für Männer, Dreßwaren und Flannel. Wir haben auch stets eine gute Auswahl an Hand von Groceries, Hardware, Dry Goods, Stiefeln, Schuhen, Hüten und Kappen.

Ferner haben wir die Agentur von den berühmten Massey Harris Maschinen.

Versäumet also nicht, unsere Waren zu besehen, denn wir verkaufen stets zu den niedrigsten Preisen.

Tembrock & Bruning,
Münster, Saskatchewan.

Wenn Sie Ihre Bestimmungen treffen, sehen Sie zu, auf daß Sie die richtige Zeit haben. Kaufen Sie Ihre Uhr hier, und Sie haben immer die richtige Zeit. Wir haben eine vollständige Auswahl von Schmuckwaren, Diamanten, Krystallen, geschliffenem Glas, Silber-Waren, und sonst. schönen Sachen.

M. J. Meyers,
Juwelier und Optiker, Heirats-Lizens- und Jagd-Lizens-Aussteller,
Humboldt . . Sask.

Gebetbücher.

Die Office des St. Peters Boten erhielt kürzlich eine riesige Sendung von deutschen Gebetbüchern, so daß sie jetzt

den größten Vorrat in ganz Canada

hat. Sie ist daher in Stand gesetzt jedermann zu befriedigen mit einer schönen Auswahl von deutschen Gebetbüchern für Alt und Jung, für Groß und Klein, in Wholesale und Retail zu sehr mäßigen Preisen. Die unten angegebenen Preise sind retail, und werden die Gebetbücher gegen Einsendung des Betrages in baar, frei per Post versandt. ::

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Preisliste

Des Kindes Gebet. Gebetbuch für Schulkinder. Weißer Einband mit Goldpressung. 220 Seiten. 15c
Alles für Jesus. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten.
No. 5. — Gepreßter Leinwandband mit Rotschnitt . . . 30c
No. 13. — Imitation Leder. Goldpressung. Feingoldschnitt. 45c
No. 44. — Starkes biegsames Kalbsleder, Goldpressung, Rotgoldsch. 90c
No. 18. — Feinstes Leder, wattiert, Gold- u. Farbenpressung Rotgoldschnitt $1.50
No. 88. — Celluloid-Einband, Goldpressung und Schloß. . $1.25
Führer zu Gott. Gebetbuch für alle Stände. 361 Seiten.
No. 355. — Feiner wattierter Lederband, Gold- u. Blindpressung, Rotgoldschnitt $1.00
No. 27. — Feinster wattierter Lederband, Gold- u. Blindpressung Rotgoldschnitt $1.30
Der Geheiligte Tag. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten.
No. 5. — Gepreßter Leinwandband mit Rotschnitt . . . 30c
No. 130. — Feiner Lederband, Blindpressung, Rotgoldschnitt . 80c
No. 121. — Starker Lederband, wattiert, Blind- u. Goldpressung, Rotgoldschnitt $1.00
No. 200. — Feiner Lederband, wattiert, Gold- u. Farbenpressung, Rotgoldschnitt $1.50
No. 660 — Feiner Lederband, wattiert, Goldpressung, Rosenkranz, Feingoldschnitt, Schloß $1.75
No. 665. — Feinster wattierter Lederband, Gold- u. Farbenpressung, feines Perlmutter-Kruzifix auf der Innenseite, Feingoldschnitt und Schloß $2.00
No. 755. — Feinster wattierter Lederband, eingelegte Gold- u. Perlmutterarbeit, Feingoldschnitt und Schloß . . . $2.00
No. 84. — Celluloideinband, Goldpressung, Feingoldschnitt, Schloß 80c
No. 76. — " feine " " " $1.00
No. 86. — " mit eingelegtem Silber, " " $1.00
Der Geheiligte Tag. No. 96. — Größere Ausgabe. 448 Seiten. Celluloideinband, Gold- u. Farbenpressung. Feingoldsch. Schloß $1.50
Himmelsblüten. Gebetbuch für alle Stände. 288 Seiten.
No. 114. — Starker wattierter Lederband, Gold- u. Blindpressung Rotgoldschnitt $1.00
No. 139 — Lederband mit reicher Blind- u. Goldpressung, Rotgoldschnitt $1.00
No. 99. Seehundslederband, wattiert, Perlmutterkruzifix auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß $1.60
No. 293 — Extra feiner Lederband mit reicher Pressung, Kruzifix auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß . . . $2.00
Himmelsblüten. Westentaschenausgabe für Männer und Jünglinge auf feinem Papier, 224 Seiten.
No. 2. — Leinwand, Gold- u. Blindpressung, Rundecken, Rotschnitt 30c
No. 25. — Im. Leder " " Farbenpressung Feingoldschnitt 50c
No. 1108. — Leder, wattiert, reiche Blindpressung, Rotgoldschnitt 90c
No. 1112. — Feines Leder, wattiert, Gold- u. Silberpressung, Rotgoldschnitt $1.20
Mein Kommuniongeschenk, Wegweiser und Gebetbuch für die heranwachsende Jugend. 480 Seiten. Farbentitel und farbiges Titelbild. Feinstes Papier mit rotgerändertem Text.
No. C. — Leinwandband mit Gold- u. Blindpressung. Rotschnitt 35
No. 1. — Solider Lederband mit Blindpressung. Rotschnitt 55
Vade Mecum. Westentaschengebetbuch für Männer und Jünglinge, feines Papier, 246 Seiten.
No. 2 f. — Leinwand, Goldpressung, Rundecken, Feingoldschnitt 30c
No. 289. — Feinstes Leder, reiche Gold- u. Blindpressung, Rundecken, Rotgoldschnitt $1.10
Vater ich Rufe Dich. Gebetbuch mit großem Druck. 416 Seiten.
No. 97. Lederband, biegsam, Goldpressung, Feingoldschnitt . . 80c

Alle unsere Gebetbücher enthalten mehrere Meßandachten, Beichtandacht mit ausführlichem Beichtspiegel, Kommunionandacht und überhaupt alle gebräuchlichen Andachten.

Man richte alle Bestellungen an

St. Peters Bote,
Münster . Saskatchewan.

Abonniert auf den „St. Peters Boten"